

„Dies ist KEINE gemeinsame Veranstaltung!“

Was von unserem Bündnis Verkehrswende Hamburg vorab gesagt werden muss

Heute erleben wir eine kleine Sensation: Dies ist die erste öffentliche Debatte zur Hafenuerspange, auf die sich Staatsrat Rieckhof in seiner 6 jährigen Amtszeit einlässt. Das ist ein guter Anfang. Allerdings nicht ganz freiwillig. Dafür mussten wir in Moorburg vor 2 Wochen erst die Bühne besetzen.

Und deshalb erklären wir hier vorab: **Dies ist KEINE gemeinsame Veranstaltung.**

Es gab keine Verständigung über Ziele, Ablauf und Moderation. Zu unterschiedlich sind die Interessen und Erwartungen an den heutigen Abend: **Herr Rieckhof** will die weitgehend fertigen Pläne verkünden und darüber keine Grundsatzdiskussion mehr zulassen. „*Die Messe ist gesungen*“, sagt er. Die **DEGES** will so schnell wie möglich bauen und dafür die Zustimmung der Bevölkerung gewinnen. Und **das Bürgerhaus** will HEUTE ein Beteiligungsverfahren starten, bei dem es nicht mehr um sinnvolle Alternativen zu diesem umstrittenen Projekt gehen darf, sondern nur noch um die Feinheiten der Planung. **Dafür lassen wir uns hier heute nicht einspannen!**

Wir pochen auf die Einhaltung des Hamburger Koalitionsvertrages, der eine **Grundsatzdiskussion** bei umstrittenen Verkehrsprojekten verspricht. Dafür fordern wir einen **Stopp für das Planfeststellungsverfahren**, das schon in 2 Wochen für den Moorburger Abschnitt beginnen soll. Und heute Abend erwarten wir einen offenen Dialog, auch zu Alternativen zu einem Projekt, das völlig aus der Zeit gefallen ist.

Eine Autobahn ist eine Entscheidung für die nächsten 100 Jahre:

- Sie wird den Süden Hamburgs in einer Weise zerschneiden wie es die A7 im Westen getan hat.
- Die Menschen hier können nicht noch weiter belastet werden durch CO2, Lärm, Feinstaub und Stickoxide
- Auf der gesamten Strecke werden wunderbare Naturräume zerstört.

Da sollten wir uns heute schon mal 2 Stunden Zeit nehmen, um darüber nachzudenken, ob es nicht was Besseres geben könnte. Und darüber gründlich beraten, welchen Sinn es macht, sich daran zu beteiligen.

Machen wir uns nichts vor. DEGES und Bürgerhaus möchten, das wir Alle heute hier im Saal bereits als Beteiligte mitgezählt werden. Das lassen wir nicht zu. Es wird hier heute keinen Start für ein Autobahnprojekt geben, das keiner will.

Nicht in unserem Namen!

Lasst uns endlich in einen vernünftigen Dialog einsteigen!

Die Messe ist noch lange nicht gesungen!